

Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss am
05.03.2025

Antwort zur Anfrage Drucksache 0476/2025-2030

Ticketformen beim Deutschland-Semesterticket und Informationspraxis kommunaler Verkehrsunternehmen

Text der Anfrage:

Welche Ticketformen (z. B. App, Chipkarte oder andere digitale Medien) werden beim Deutschland-Semesterticket durch OWL-Verkehr / MoBiel tatsächlich ausgegeben und auf welcher Informationsgrundlage werden Studierende über diese Optionen informiert?

Antwort Amt für Verkehr nach Rücksprache mit der moBiel GmbH

Die OWL Verkehr GmbH gibt das Deutschlandsemesterticket seit dem Sommersemester 2024 an ca. 60.000 Studierende in ganz OWL (einschl. Standort Paderborn) heraus.

Das Ticket wird ausschließlich digital vertrieben, entweder in der Smartphone-Variante über die OWLmobil App oder als Chipkarte. Die Vertriebsform ist mit den jeweiligen Hochschulen abgestimmt. Eine Ausgabe über die App wird bevorzugt, da sie neben einer höheren Flexibilität und einer unmittelbaren Verfügbarkeit des Tickets (nach Abgleich der Daten über das Shibboleth-Verfahren) auch eine bessere Nachhaltigkeit sowie eine Minimierung des Verwaltungsaufwandes mit sich bringt.

Die Chipkarte wird als Ausweichmöglichkeit für alle Studierenden ausgegeben, die entweder kein Smartphone nutzen wollen oder können. Die Bestellung des Tickets wird über die jeweiligen Sekretariate bzw. Ästen der Hochschulen gesteuert. Nachteile dieser Variante sind u.a. eine längere Bearbeitungszeit, eine geringere Flexibilität beim Semesterwechsel sowie Zustellprobleme beim Versand des Tickets auf dem Postweg.

Informiert werden die Studierenden u.a. auf der Homepage der OWLV über das Bestellverfahren (inkl. Downloadbereich für die App, Schritt für Schritt-Anleitung, FAQs, Video-Tutorial, Ansprechpartner etc.). Nähere Informationen dazu finden sich hier: [Semesterticket OWLmobil App- Videoanleitung + Hilfe finden](#)

Zusatzfrage 1:

Wie bewertet die Verwaltung die Tatsache, dass auf offiziellen Informationsseiten ausschließlich die App-Variante aufgeführt wird, obwohl Chipkarten ebenfalls ausgegeben werden und welche Maßnahmen werden ergriffen um Benachteiligungen bei Fahrkartenkontrollen zu vermeiden?

Antwort der Amt für Verkehr

Wie oben erwähnt erfolgen Abstimmung zur Wahl der Vertriebsformen des Deutschlandsemestertickets in Abstimmung zwischen der OWL-Verkehr GmbH mit den Hochschulen.

Die moBiel GmbH nimmt gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag zum Stadtverkehr Bielefeld (ÖDA) als Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung als auch den Arbeitskreissitzungen der OWL-Verkehr teil.

Darüber hinaus muss die moBiel GmbH, ebenfalls gemäß ÖDA, zur Fahrausweiskontrolle dafür entsprechend geschultes Personal einsetzen. Hier wird durch die Stadt Bielefeld gegenüber den bei moBiel beschäftigten MitarbeiterInnen ein entsprechend fachgerechter und den jeweiligen Situationen angemessener Umgang erwartet.

Im Sinne einer einfachen Zugänglichkeit zum ÖPNV für alle Studierenden befürwortet die Stadt Bielefeld möglichst viele Vertriebsformen zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets vorzuhalten.

Zusatzfrage 2:

Ist der Stadtverwaltung der Semesterticketvertrag mit dem AStA HSBI bekannt, und wird die Stadt gegenüber OWL-Verkehr auf Transparenz und Veröffentlichung der regelnden Vertragsinhalte dringen, insbesondere im Hinblick auf digitale Barrierefreiheit?

Antwort Amt für Verkehr

Der Semesterticketvertrag mit dem AStA ist der Stadt nicht bekannt. Aus diesem Grund kann auch keine Stellungnahme zu Vertragsinhalten erfolgen.

Die Stadt Bielefeld wird die OWL-Verkehr GmbH darauf aufmerksam machen, bei der Erstellung von Angeboten zukünftig auf alle Belange der Barrierefreiheit, auch der digitalen Barrierefreiheit, einzugehen.
